



Aktuelle Informationen – 29. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

wieder können wir einen Schritt weiter gehen. Seit gestern ist es nun offiziell, dass ab der nächsten Woche weitere Klassen zurück in die Schule kommen dürfen. Darüber freuen wir uns sehr!

Manches hat schon fast eine (neue und veränderte) Normalität erreicht. Die Konsultationen für die Abschlussprüfungen in Oberschule und Gymnasium laufen auch unter den eingeschränkten Bedingungen inzwischen ebenso selbstverständlich wie die Abiturprüfungen. Genauso werden wir es auch für alle anderen Klassenstufen schaffen, schrittweise wieder ein Stück mehr Normalität zu erreichen. Sie haben den Nachrichten sicher schon entnommen, dass es nun ab dem kommenden Mittwoch (6. Mai) möglich ist, dass auch für die Klassenstufen 4, 9 (nur OS) und 11 wieder in die Schule zurückkehren – wenn auch sehr eingeschränkt und unter strengen Auflagen bezüglich Infektionsschutz. Aber sehen wir es doch auch hier positiv – die sich daraus ergebenden Obergrenzen bezüglich der Schülerzahlen machen ein Unterrichten in so kleinen Lerngruppen möglich, von dem wir zu anderen Zeiten nur träumen könnten.

Für jede Schulart haben wir versucht, möglichst viel von den unterschiedlichen Voraussetzungen und Situationen zu berücksichtigen. Im Ergebnis starten wir in allen drei Schularten auch mit unterschiedlichen Plänen. Das erfordert zwar einen enorm hohen Planungsaufwand, wir sind aber überzeugt davon, dadurch ein Maximum an altersspezifischen und individuellen Besonderheiten berücksichtigen zu können.

Im Folgenden möchte ich Ihnen zum einen für jede Schulart einen Überblick zu den konkreten Umsetzungen bei uns geben, zum anderen möchte ich Sie informieren zu Lehrplan, Bewertungen und weiteren Perspektiven. Detaillierte Informationen erhalten alle dann durch die unmittelbar Verantwortlichen (Grundschulleitung, Abteilungsleiter, Klassenlehrer).

- **Grundschule**

Für die *4. Klasse* wird es so sein, dass der Unterricht ab dem 06.05.2020 in den Stammklassen stattfindet. Das heißt also, dass z.B. von den 25 eigentlich altersgemischten Pinguinen erstmal nur die sechs ältesten starten (und in den anderen Klassen natürlich analog dazu). Es findet Unterricht zunächst nur in Deutsch, Mathe und Sachunterricht statt. Ab der zweiten Woche kommt dann Englisch dazu und es wird (neben versetzten Hofpausen) ein zusätzliches Bewegungsangebot geben. Zu Betreuungsangeboten nach dem Unterricht erfolgt noch eine Information.

Alle *anderen Klassen der Grundschule* werden durch ihre Lehrerinnen und Lehrer in der gewohnten Art und Weise weiterhin mit Aufgaben und Material versorgt. Auch eine Notbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 3 ist weiterhin für alle Anspruchsberechtigten möglich.

- **Oberschule**

Für die *9. Klasse der Oberschule* beginnt der Unterricht ab dem kommenden Mittwoch mit Mathe, Deutsch, Englisch sowie den Naturwissenschaften (Bio, Ph, Ch). Die Klasse 9a wird in drei Gruppen geteilt und es wird für die kommende Woche einen Stundenplan geben, bei dem jeder Schüler durch alle genannten Fächer rotiert, die der Lehrer jeweils mehrfach anbietet. Parallel dazu haben die Hauptschüler der 9a weiterhin getrennt davon ihre Konsultationen in D, Ma und Eng.

In der *Klasse 10a* werden ab kommender Woche zusätzlich zu Mathe, Deutsch und Englisch auch Konsultationen in den Naturwissenschaften angeboten.

Für alle *anderen Klassen der Oberschule* geht es zunächst in der bisherigen Art und Weise mit digitalen Aufgaben und Material weiter.

- **Gymnasium**

In der *Jahrgangsstufe 11* wollen wir in der ersten Woche einen anderen Weg gehen. Vielfach ist uns zurückgemeldet worden, wie unterschiedlich der Stand bei einzelnen Schülerinnen und Schülern ist. Manche kamen gut zurecht mit dem selbständigen Arbeiten der letzten Wochen, manche hatten sehr große Schwierigkeiten und fühlen sich trotz intensiver Betreuung fachlich erheblich im Rückstand. Dem wollen wir aktiv begegnen und die Schule hier zuerst für diejenigen öffnen, die es am nötigsten haben. Die Fachlehrer kennen ihre Schülerinnen und Schüler am



besten und so sollen die Fachlehrer entscheiden, wer in der ersten Woche zum Lernen in die Schule kommt und wer noch eine weitere Woche zu Hause lernt. Es wird in der kommenden Woche so sein, dass wir ab Mittwoch (06.05) in jedem Leistungskurs vier Stunden anbieten, dazu weitere vier Stunden im Grundkurs Deutsch bzw. Mathe. Pro Raum und damit pro Lehrer können gleichzeitig neun Schülerinnen und Schüler kommen. Wir erhoffen uns so, die entstandenen Leistungsunterschiede ein Stück aufzufangen. Ab Montag, dem 11.05.2020, wird dann für *alle* Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 wieder Unterricht in der Schule stattfinden – wenn auch nicht in vollem Umfang und wieder nach einem neuen Plan.

Für die *Jahrgangsstufe 12* laufen Konsultationen und Prüfungen in der bewährten Form weiter. Es ist ein gutes Zeichen, dass sich bisher fast alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 für den jeweils ersten schriftlichen Prüfungstermin entschieden haben, so dass sie schneller das befreiende Gefühl einer absolvierten Prüfung hinter sich haben. Die mündlichen Prüfungen werden um eine Woche nach hinten verschoben, demzufolge beginnen auch die Konsultationen für die mündlichen Prüfungen erst am 11. Mai. Prüfungstage werden nun aller Voraussicht nach der 26. und 28.05. sein, sowie der 04. und 05.06., weitere Informationen dazu erfolgen noch. *Alle anderen Klassen im Gymnasium* werden in der inzwischen gewohnten Weise weiter zu Hause lernen und dafür entsprechendes Material bereitgestellt bekommen.

Ich freue mich wirklich sehr, dass wir die Schule wieder ein Stück weiter öffnen können. Sie ahnen aber, dass die Vielzahl der Teilungen und Verschränkungen der Schularten untereinander zu einem erheblichen organisatorischen Aufwand führen und ich bitte um Nachsicht, wenn es hier und da mal Unklarheiten gibt oder kurzfristige Änderungen notwendig sind.

Bezüglich der **Lerninhalte** ist uns allen völlig klar, dass die eigentlichen Stundentafeln und Lehrpläne zwar weiterhin Anhaltspunkt sowohl für den Unterricht als auch für das häusliche Lernen sind, dass es aber bis zum Sommer höchstwahrscheinlich für *keine* Klassenstufe eine auch nur annähernd vollständige Abdeckung des normalen Unterrichts geben wird. Unser Kultusminister hat dazu formuliert, dass dementsprechend auch „die vollständige Erreichung aller Lernziele des Lehrplans aufgrund der außergewöhnlichen Situation in diesem Schuljahr nicht handlungsleitend sein kann.“ Als **Ausblick** für die nächsten Stufen in den kommenden Wochen wurde festgehalten: „Wir streben an, dass alle Schüler, wenn es die Lage zulässt, mindestens einmal in der Woche im Unterricht an der Schule sein können.“ Es wird also – hoffentlich zunehmend – ein Mischung aus Lernzeiten zu Hause und Unterricht in der Schule geben.

Schließlich möchte ich euch und Ihnen noch Informationen zur **Bewertung von Leistungen** weitergeben. In allen Schularten soll weiterhin äußerst sensibel bezüglich der Benotung von Leistungen vorgegangen werden. Mindestens bis zum 15. Mai soll es auch bei den Klassen, die wieder in der Schule sind, keinerlei Benotung von Leistungen in der Schule geben. Der Fokus liegt stets auf der Sicherung der grundlegenden Inhalte in den jeweiligen Fächern. Wenn dann später eine Benotung erfolgt, soll immer – stärker noch als sonst – der individuelle Lernfortschritt der Schüler einbezogen werden. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, dürft in diesen besonderen Zeiten insbesondere auch bei der Festlegung der Jahresnoten auf eine wohlwollende und motivierende Entscheidung eurer Lehrer vertrauen. Die Endnoten werden sich zu einem übergroßen Teil aus den Zensuren ergibt, die ihr von September bis März erhalten habt. Für die Jahrgangsstufe 11 gibt es die Besonderheit, dass das Halbjahr 11/2 wie immer gesondert zählt. Das heißt, dass wir bis zum Ende des Kurshalbjahres mit Blick auf die Gesamtqualifikation in allen Kursen eine Bewertung ermöglichen wollen. Auch hier wird es aber starke und ebenso wohlwollende Veränderungen geben, unter anderem eine erheblich reduzierte Anzahl von Klausuren und Teilnoten.

Es bleibt einerseits also spannend. Andererseits sind wir sehr froh, dass es immer wieder ein Stück weiter geht. Im Vertrauen auf einen weiteren guten gemeinsamen Weg auch durch diese einmaligen Zeiten wünsche ich euch und Ihnen noch einen effektiven Arbeitstag morgen, dann ein schönes langes Wochenende OHNE Schule und schließlich einen guten Start in die neue Woche – in der Schule oder zu Hause.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr

Sebastian Heider
Leiter des Schulzentrums